

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 79/ März 2020
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



20 Jahre UNESCO Biosphärenpark

Ein Rückblick auf den Vortrag zu den Natura 2000 Gebieten sowie die Jubiläumstermine im März und Grußworte zum Jubiläum von Max Albrecht und Günter Köck. **Mehr auf den Seiten 2 und 3 >**

Aus den Gemeinden

Ortsinterne Informationen zu den Gemeindevertretungs- und Bürgermeister/innenwahlen, Berichte der Vereine und zahlreiche Termine. **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Tal/Region

REGIO Managerin Regina Rusch berichtet über ihre nächsten Aufgaben und Energiemanager Albert Rinderer stellt das Projekt „Mobility Choices“ vor. Die Gemeinden informieren über die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen, die Ausstellung von Reisedokumenten und die SILC Erhebung. Die Propstei St. Gerold gibt Veränderungen in der Propsteileitung bekannt. **Mehr auf Seite 4 und 5 >**

Kurzmeldungen und Termine

Die Einladung zum Weltgebetstag, zum Großwalsertaler Bäuerinnentag, zum Versöhnungsweg und die Termine des Familienverbandes. Weiters informieren wir über den Lehrgang blühende Landschaften sowie über Stellenangebote für Stahlbautechniker, eine Küchenhilfe und Servicekräfte. In den Kurzmeldungen finden Sie einen Wohnungsverkauf sowie ein Grundstücksgesuch. **Mehr auf den Seiten 18 und 20 sowie auf den Gemeindeseiten >**

Aktuelles aus dem Biosphäre

Festreigen 20 Jahre Biosphärenpark Von Frauenschuhen und anderen Naturjuwelen

Dipl.-Biol. Anette Kestler, Natura 2000 Regionsmanagerin, ermöglichte es den Zuhörern am 23. Jänner in die Welt der Europaschutzgebiete Gadental und Unter-Überlut, mit ihren seltenen Bewohnern und Lebensräumen, einzutauchen. Beide Gebiete beheimaten seltene bzw. gefährdete Lebensräume und Arten, die nach der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie ausgewiesen wurden. Anette Kestler gratulierte den Großwalsertaler zu ihren Naturschätzen, die in ganz Europa einen großen Seltenheitswert haben. Allein im Gadental sind 14 Waldtypen, 500 Pflanzenarten (1/3 der Pflanzenarten Vorarlbergs) und 58 Brutvogelarten beheimatet. Neben dem streng geschützte Frauenschuh finden sich hier auch sehr seltene Spechtarten, wie die größte heimische Spechtart, der Schwarzspecht sowie der Dreizehenspecht. Das Europaschutzgebiet Gadental ist zugleich auch Kernzone des Biosphärenparks. Insgesamt machen die Kernzonen im Biosphärenpark Großes Walsertal knapp 20 Prozent der Gesamtfläche des Tals aus. In diesen Gebieten können sich Ökosysteme (beinahe) ohne menschlichen Einfluss entfalten – sie dienen also dem klassischen Naturschutz.

Auch im weniger großen Europaschutzgebiet, dem Gebiet Unter-Überlut finden sich viele seltene bzw. gefährdete Lebensräume und Arten. Es sind vor allem die noch traditionell bewirtschafteten Bergmähwiesen und die naturnahen Kalk-Trockenrasen (Trespenwiesen) die für einen hohen Artenreichtum auf kleinem Raum sorgen. Traditionelle Heuwiesen und ungedüngte Magerwiesen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Ohne die traditionelle Bewirtschaftung der engagierten Landwirte vor Ort würde es viele der in ganz Europa äußerst seltenen Lebensräume, die aber noch in den Gebieten Gadental und Unter-Überlut zu finden sind, nicht geben. Ohne Maisäzbetrieb und Alpwirtschaft würden Lebensräume wie Gold- und Glatthaferwiesen verbuschen und der Artenreichtum würde deutlich vermindert.

Die gute und enge Zusammenarbeit im „Vielfalter-Netzwerk“ mit den Regionsmanagern aller Europaschutzgebiete, dem Naturpark Nagelfluhkette,

der Walgau-Wiesen-Wunder-Welt, der inatura und der Umwelt- und Klimaschutzabteilung des Landes Vorarlberg ist für den Biosphärenpark Großes Walsertal von großer Bedeutung.

Forschung im Großen Walsertal

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte im Rahmen der Kooperation der Universität Innsbruck mit dem UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal. Die Projektleiter der UNI Innsbruck ermöglichen einen Blick in ihre jeweiligen Forschungsbereiche.

Termin: Montag, 2. März, 19 Uhr

Ort: biosphärenpark.haus in Sonntag

Saisonsabschlussparty für die Walser Jugend

Termin: Samstag, 14. März ab 16 Uhr

Treffpunkt: 15:30 Uhr Kiosk *Pfiff*areute in Raggal, Start Skirennen um 16 Uhr. Im Anschluss gemütlicher Ausklang mit DJ. Eingeladen sind alle Jugendlichen von 10 bis 20 Jahren! Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: bis 12. März, Hermann Gassner T 0664/31 29 736, hermann.gassner@aon.at

Jubiläums-Schneeschuhwanderung in die Biosphärenpark Kernzone Hochmoor Tiefenwald

Und „ganz oben“ regionale Genussmomente genießen im Premium-Partnerbetrieb Alpenresort Walsertal in Faschina.

Termin: Mittwoch, 18. März, 14 Uhr

Kosten: € 79,00 pP, für Gäste aus BERGaktiv Mitgliedsbetrieben € 68,00 pP inkl. 6-Gänge-Menü, exkl. Getränke.

Buchung: bis 13. März, 17 Uhr, www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Gemeinsam Insekten helfen

Workshop mit Katrin Löning für Maßnahmen zum Insektenschutz im Kleinen für Private und Betriebe.

Termin: Freitag, 27. März, 14 bis 17 Uhr

Ort: biosphärenpark.haus in Sonntag

Grußworte zum Jubiläum

Biosphärenparks tragen dazu bei, in allen Teilen der Welt großflächige, repräsentative Ausschnitte von Natur- und Kulturlandschaften zu erhalten. Zwischen dem Schutz der landschaftlichen und bio





Foto: Daniel Hinterramskogler

logischen Vielfalt und der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung soll ein Gleichgewicht geschaffen werden. Biosphärenparks sind Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung, Naturschutz erfolgt durch Naturnutzung. Die Vision ist nichts weniger als eine Wirtschaftsweise, die von sich aus Natur schützt und nicht eine, vor der die Natur durch aufwendige Regelwerke geschützt werden muss. Viele Biosphärenpark-Projekte im Bereich Energie bis zum Heilkräuter-Projekt haben dazu geführt, dass das Große Walsertal eine Vorbildregion geworden ist.

Das sehr anspruchsvolle Konzept von Biosphärenparks hat mich von je her fasziniert und es freut mich, dass im Großen Walsertal ein von der UNESCO anerkannter Biosphärenpark realisiert werden konnte. Im Rahmen meiner beruflichen Anstellung bei der Abteilung Umweltschutz durfte ich bei der Errichtung des Biosphärenparks mitwirken. Ich erinnere mich gern an die ersten Informationsveranstaltungen in den Gemeinden. Es fiel mir sehr leicht, mich für dieses Projekt zu engagieren, da die sympathische Walser-Art mit ihren klaren und einfachen Tönen mir dabei sehr entgegen kam. Ich gratuliere dem Biosphärenpark zum 20-jährigen Jubiläum. Der Biosphärenpark stellt eine große Bereicherung für die Lebens- und Kulturvielfalt im Land Vorarlberg dar.

Max Albrecht, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz (Ive)

Grußworte zu 20 Jahre Biosphärenpark

Seit mittlerweile mehr als 15 Jahren darf ich die Geschicke des Biosphärenparks Großes Walsertal (BPGW) als Mitglied des MAB-Nationalkomitees begleiten. Dass das Große Walsertal eine besondere Region ist, habe ich sehr rasch mit-, ja geradezu eingebläut bekommen! Und zwar von meinem Freund und Lehrmeister in Sachen Biosphärenpark, dem damaligen Vorsitzenden des MAB-Nationalkomitees Georg Grabherr. Der übrigens bei jeder Gelegenheit, so auch in jeder Nationalkomitee-Sitzung betont hat, dass der „Walserstolz“ der weitaus beste Bergkäse Österreichs sei. Und damit wären wir bei einer absoluten Erfolgsgeschichte! Der Biosphärenpark würde heute sicherlich nicht so dastehen, wie er sich heute präsentiert, wenn es das Leuchtturm-Projekt „Walserstolz“ nicht gegeben hätte. Was mir persönlich besonders gefällt, ist

dass sich hier die Bevölkerung wirklich von Beginn an Gedanken gemacht hat, wie man die nachhaltige Entwicklung der Region zum Wohle der Bevölkerung und der Umwelt vorantreiben kann. Die Walsertaler/innen haben es in den zwei Jahrzehnten bestens verstanden, die Naturschätze des Großen Walsertals nicht nur zu bewahren, sondern diese Schätze auch im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu nützen. Auch die Initiative „Bergholz“ und das Alchemilla Kräuterprojekt zeigen den Willen der Bevölkerung, lokale Ressourcen und traditionelles Wissen auf kreative Weise erfolgreich zu verbinden. Darüberhinaus ist der BPGW, u.a. als Klima und Energie Modellregion und Österreichs einzige e5-Region, auch Vorreiter bei innovativen Energieprojekten. Eine Tatsache, die in Zeiten des Klimawandels nicht hoch genug eingeschätzt werden kann! Der vom Nationalkomitee organisierte internationale Workshop zur Erstellung seines „Positionspapiers zur Nutzung von erneuerbaren Energien in österreichischen Biosphärenparks“ fand im Jahr 2016 nicht zufällig im Großen Walsertal statt. Der Erfolg des Biosphärenparks spiegelt sich auch in Publikationen des MAB-Programms wieder, in denen das Große Walsertal mehrfach als beispielhaft beschrieben wurde. Gerne erinnere ich mich auch an die Übergabe des MAB Michel Batisse Preises für herausragendes Biosphärenpark-Management an die erste BPGW-Managerin Birgit Reutz im Jahr 2006 im UNESCO Hauptquartier in Paris.

Aus Sicht des Nationalkomitees ist es sehr erfreulich, dass auch die Forschung seit jeher für das Biosphärenpark-Management einen großen Stellenwert hat. So etwa belegen die beiden jüngsten Projekte „REPA-Next“ und „AkIdEn“ die hohe Akzeptanz des Biosphärenparks in der Bevölkerung und damit im Wesentlichen auch seinen Erfolg. Gleichzeitig weisen diese Studien den Weg, wie die Entwicklung zum Wohle der Biosphärenpark-Region und seiner Bewohner erfolgreich weitergehen könnte. In diesem Sinne darf ich dem Biosphärenpark Großes Walsertal und seinen Bewohnern im Namen des gesamten Nationalkomitees zum 20-jährigen Jubiläum sehr herzlich gratulieren und gleichzeitig viel Erfolg für die weitere Zukunft wünschen.

Günter Köck, MAB Nationalkomitee, Österreichischer Delegierter zum MAB International Coordination Council

TalRegion

Aus dem REGIO-Management

Im Rahmen des Prozesses zum Regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts wurden zahlreiche Maßnahmen für die nachhaltige Regionalentwicklung des Großen Walsertals definiert. Momentan arbeiten wir an einer Kreislaufwirtschaftsstrategie mit einem Fokus auf den Themen regionaler Rohstoff Holz (Bergholz Initiative), regionale Produkte (Genussregion), Energiewirtschaft (e5/KEM). Diese Strategie wird in einer der nächsten Ausgaben vorgestellt werden. Weiters setzen wir uns mit dem Thema Jugendarbeit auseinander um geeignete Rahmenbedingungen für die Jugendlichen zu schaffen.

Weitere geplante Maßnahmen für 2020

- Durchführung einer Planungswerkstatt.
Hier geht es um die Einführung der neuen Gemeindevertreter/innen in ihre neue Aufgabe. Inhalte werden u.a. das Regionale Räumliche Entwicklungskonzept, Raumplanung und Kreislaufwirtschaft sein.
- Erstellung einer regionalen Klimawandelanpassungsstrategie, welche auf Gemeindeebene umgesetzt werden soll. Ziel dabei ist die laufende Anpassung an den Klimawandel, eine klare Zuordnung der Verantwortlichkeiten und die Ausarbeitung und Definition von Maßnahmen. In Folge soll ein Antrag für das „Förderprogramm KLAR!“ gestellt werden.
- Erstellung eines Leitfadens für „zukunfts-trächtiges Bauen“ im Großen Walsertal
- Erhebung der Beschaffungssituation der sechs Gemeinden auf ihren ökologischen Status. Mit diesen Informationen wird ein Ökologiecheck durchgeführt werden. Die Ergebnisse sollen zeigen, ob und bei welchen Lieferanten eine gemeinsame Beschaffung finanzielle und auch ökologische Vorteile bringen kann.
- Aufbau von Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Tourismus durch die Übernahme landwirtschaftlicher Produkte in das touristische Angebot.

Eure REGIO-Managerin Regina Rusch

eRegio 5 genehmigt

eRegio 4 läuft noch bis 31. März und das auf Hochtouren. Erfreulicherweise haben wir bereits die Zusage vom Klimafond für unseren Antrag eRegio 5 bekommen. Das bedeutet, dass der Biosphärenpark Großes Walsertal für weitere drei Jahre auch eine Klima- und Energiemodellregion (KEM) mit einem im Ausmaß von 50% angestellten Energiemanager bleibt.

Spannend - Mobility Choices + Online Befragung

Die Mobilität ist und bleibt auch mit eRegio 5 eine der großen Herausforderungen. Wir wollen daher gleich im heurigen Frühjahr mit „Mobility Choices“ eine neue Qualität und Technik einsetzen, um nicht nur die Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu erheben, sondern zusätzlich auch die Wege und Ziele. Dazu braucht es eine repräsentative nach dem Prinzip Bürgerrat gewählte Gruppe von mindestens 60 Personen aus der Walser Bevölkerung. Gleichzeitig startet eine talweite Online-Befragung zum aktuellen Mobilitätsverhalten und konkreten Verbesserungswünschen. Mit diesen Ergebnissen wollen wir weitere und vor allem aus der aktuellen Praxis kommende Argumente für die anschließende konkrete Umsetzung sowie Weiterentwicklung des ÖPNV und/oder alternativer Ergänzungen, z.B. Sammeltaxi oder Mitfahrapp sammeln.

Je größer die Beteiligung, desto kräftiger werden die Argumente auch für Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund und dem Land. Darum möchte Energiemanager Albert Rinderer schon jetzt die Lust zum Mitmachen wecken, die Details dazu folgen bereits in den nächsten Wochen und in der nächsten talschafft.

Energiemanager Albert Rinderer

Museumsdach zum Quadratmeterpreis

Das Museum Großes Walsertal benötigt ein neues Dach. Gemeinsam kann diese Herausforderung gestemmt werden. Beachten Sie dazu bitte den herauslösbaren Folder in der Mitte dieser Ausgabe.



Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 15. März 2020

Bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine andere Unions-Staatsbürgerschaft besitzen
- am Wahltag (15. März 2020) das 16. Lebensjahr vollendet haben
- ihren Hauptwohnsitz in der betreffenden Gemeinde haben
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Jedem Wahlberechtigten wird eine amtliche Wahlinformation plus Stimmzettel per Post zugesendet. Die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte ist auch bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020 gegeben. Die Wahlkarten können im zuständigen Gemeindeamt beantragt werden. Weitere Informationen zum Ablauf der Wahl sowie zu den Wahllokalen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gemeidenseite.

Ausstellung Reisedokument

Aufgrund einer Programmumstellung muss für die Neuausstellung eines Reisedokumentes (Reisepass, Personalausweis) ab sofort die Geburtsurkunde vorgelegt werden.

SILC Erhebung

Die Erhebung SILC wird jährlich durch die Statistik Austria durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation,

die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. www.statistik.at/silcinfo

Veränderungen in der Propsteileitung

Am 16. August wird Pater Martin Werlen – von 2001 bis 2013 Abt des Klosters Einsiedeln – die Nachfolge von Pater Kolumban als Propst von St. Gerold antreten. «Im Frühjahr 2019 habe ich Abt Urban um Ablösung in meiner Verantwortung für die Propstei gebeten, was er mir – mit der Bitte um Weiterführung bis zum Sommer 2020 – zugesagt hat», schreibt Pater Kolumban. Nach elf intensiven Jahren der baulichen und betrieblichen Erneuerung brauche es auch mit Blick auf die anstehende Sanierung des Haupthauses «neuer und frischer Kräfte», so Pater Kolumban weiter.

Am 1. September wird David Ganahl, der Volksschulleiter von St. Gerold, die neue Stelle eines Bereichsleiters in der Propstei antreten und den künftigen Propst im operativen Geschäft entlasten. David Ganahl wird die Leitung der Sozialwerke (Therap. Reiten & Sozialferien-Oase) übernehmen, für die Organisation und Durchführung des Kulturprogramms verantwortlich sein, die Sanierungsplanung und -ausführung begleiten, für die Gutsverwaltung sowie für die Technik und den Unterhalt der Propsteianlage zuständig sein. Weitere Informationen hierzu unter www.propstei-stgerold.at

Vorarlberger Familienpass

****Neu**** VVV Jahreskarten (Maximo und Domino) können ab sofort in der Familienpass App aktiviert werden. Somit hat man den Familienpass und die VVV Jahreskarte immer am Smartphone auf einen Klick parat! www.vorarlberg.at/familienpass



Thüringerberg



Neueröffnung GH Sonne



Am Donnerstag, den 30. Jänner, luden Priska und Michael Hartmann zur Neueröffnung des GH Sonne. Aus dem Verwandtschafts- und Freundeskreis der neuen Pächter und der Gemeinde kamen rund 90 Personen. Die BesucherInnen zeigten sich sehr angetan von den hellen und dekorativ gestalteten Räumlichkeiten. Nach den Begrüßungsworten von Michael Hartmann und dem Bürgermeister segnete Pater Christoph Müller mit treffenden Worten das neue Wirtepaar und wünschte ihnen einen guten Start. Der starke Besucherandrang in den darauffolgenden Tagen unterstrich eindrucksvoll die Beliebtheit und die bekannte gute Qualität des Wirtepaars. Das GH Sonne, T 05550/2419, ist jeweils am Donnerstag, Freitag, Samstag und Montag von 11 bis 24 Uhr und am Sonntag von 9:30 bis 20 Uhr geöffnet. Am Dienstag und Mittwoch ist das Gasthaus geschlossen.

Gemeindewahlen

Die politische Gemeinde wollte anlässlich der bevorstehenden Gemeindewahlen allen Thüringerberger/innen die Chance bieten, sich einzubringen und lud deshalb am 15. Jänner zu einem „Dorfgespräch konkret“. Ziel dieser Veranstaltung war es, Interessierte für die Mitarbeit bei anstehenden Gemeindethemen aber auch für die Erstellung einer gemeinsamen Wählerliste zu finden. Zu dieser von Bertram Meusburger moderierten Veranstaltung, bei welcher der ehemalige Bürgermeister Arnold Hirschbühl aus Krumbach referierte, kamen 45 Personen. Anschließend an den Impulsvortrag wurde ein Fragebogen ausgeteilt, worin sich auch etliche Personen zur Mitarbeit bereit erklärten.

In mehreren gemeinsamen und einzelnen Gesprächen wurde in den Wochen darauf der Wahlvorschlag zusammengestellt. Die wahlwerbende Partei „Thüringerberg gemeinsam“ ist hinsichtlich der Vertretung verschiedenster Interessen sehr breit aufgestellt und wirbt nun um das Vertrauen bei der Gemeindewahl am 15. März. Zum Stichtag wurden keine weiteren Listen eingebracht. Das Wahllokal ist am Wahltag von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Obst- und Gartenbauverein Thüringerberg

Am 6. März findet um 20:15 Uhr im GH Sonne die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Thüringerberg statt. Anschließend gibt es einen Vortrag von Frau Caroline Büsel zum Thema Naturvielfalt im Hausgarten.

Am Samstag, den 21. März von 8 bis 10 Uhr, verkauft der OGV verschiedene Garten- und Blumenerden für alle Interessenten aus der Region.

Nähere Infos erhalten sie bei Bedarf bei Obmann Burtscher Gerold unter T 0664/8850 08 87.

Vereinsmeisterschaft des USV Thüringerberg

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft des USV Thüringerberg fand am 1. Februar in Faschina statt. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnte bei bester Sicht, herrlichem Wetter und rundum guten



Bedingungen der Wettbewerb in Form eines Riesentorlaufs ausgetragen werden.

Dass von den 52 gemeldeten Läufer/innen leider zwei krankheitsbedingt absagen mussten, tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Und so stürzten sich die verbliebenen 50 Starter/innen wagemutig in den Stangenwald und zeigten allesamt gute Leistungen. Erfreulich zu sehen ist das breite Altersspektrum bei unseren Helden des Hangs, liegen doch zwischen unserem ältesten Rennläufer, Werner Konzett und unserem jüngsten Starter Damian Konzett satte 70 Jahre!

Als Sieger im Kampf um die Bestzeiten und somit neue Titelträger in ihren jeweiligen Klassen gingen hervor:

Noelia Allgäuer	Kindermeisterin
Emilian Allgäuer	Kindermeister
Ramona Linder	Schülermeisterin
Nico Dünser	Schülermeister
Andrea Enenkel	Vereinsmeisterin
Jakob Fischer	Vereinsmeister

Wir gratulieren den Sieger/innen ganz besonders, aber auch allen anderen Läufer/innen herzlich zu ihren tollen Leistungen. Abgerundet wurde der Tag wie gewohnt mit der Siegerehrung im Sunnasaal und dem anschließenden Ausklang in entspannter Atmosphäre in Saal und Gaststube bei unseren neuen Wirten Priska und Michael Hartmann. Der USV Thüringerberg bedankt sich zudem bei allen Teilnehmer/innen und vor allem allen Helfer/innen und hofft, euch auch bei der nächsten Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Thüringerberger Funkenparty

Am Samstag, den 29. Februar, findet auf dem Funkenplatz die schon traditionelle „Thüringerberger Funkenparty“ statt. Der Aufbau des Kinderfunkens startet bereits am Vormittag um 10 Uhr, der Fackelbau am Nachmittag um 14 Uhr. Um 19:30 Uhr wird der Kinderfunken angezündet, um 20 Uhr dann der große Funken. Die Ortsfeuerwehr Thüringerberg freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt anschließend alle in die Funkenbar und Weinlaube recht herzlich ein!

Volksschule – Schipiste statt Unterricht

Die Schüler/innen der Volksschule Thüringerberg hatten Glück! Mitte Jänner durften sie nämlich anstatt die Schulbank zu drücken drei Tage lang bei schönstem Wetter und besten Pistenverhältnissen in Faschina Ski fahren. Bemerkenswert ist, dass alle 38 Schüler/innen dabei waren! Für jeden gab's die richtige Gruppe! Für die Spitzen-Schifahrer/innen, wie auch für jene, die noch etwas an ihrem Stil zu verbessern hatten. Unterstützt wurden die Lehrerinnen auch heuer wieder vom Sportverein Thüringerberg. Katharina Küng schaffte es erneut, ein ganzes Team qualifizierter Begleitpersonen für die drei Tage auf die Füße zu stellen. Auch „schulexterne“ Thüringerberger, wie Leni Morscher, Josef Konzett, Elmar Enenkel, Isabell Konzett und Ingeborg Gantner fanden die Aktion unterstützenswert und waren mit dabei. Dafür einen speziellen Dank! Fantastisch war natürlich auch, dass der Elternverein das Schiwasser sowie am dritten Tag auch noch das Mittagessen beim „Franz Josef“ für alle finanzierte! Danke! Zwei Schifahrerinnen traten die Rückreise am Freitag leider nicht mit dem Bus, sondern mit dem Rettungsauto an. Der Schreck war groß! Glücklicherweise geht es aber beiden Mädchen wieder gut! Gelingendes Miteinander unter Schüler/innen und Erwachsenen, Bewegen, Überwinden von Ängsten, Ausdauer, Vertrauen uvm., das sind alles Aspekte, die nur beim Tun erlebt werden können! ... und wenn man die vielen glücklichen (bei der Rückfahrt müden) Gesichter gesehen hat, weiß man, das war's wert! Bis zum nächsten Jahr! - Irene Darnai





St. Gerold

Gold für Lara Katschitsch

Unsere Flötistin Lara Katschitsch bestand am 25. Jänner die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold mit gutem Erfolg. Das Abzeichen in Gold ist das höchste Leistungsabzeichen beim österreichischen Blasmusikverband und beinhaltet nebst einer theoretischen Prüfung, eine praktische, öffentliche Prüfung. Wir gratulieren Lara recht herzlich zu diesem großen Erfolg und wünschen ihr noch weiterhin viel Spaß und Freude beim Musizieren. Deine Musikkollegen/innen des MV St. Gerold



Ehrungen anlässlich der 92. JHV der Feuerwehr St. Gerold

Drei Kameraden wurden für ihre 40jährige Zugehörigkeit geehrt:

Gottlieb Burtscher, (seit 1979) – er war (und ist) „mit Leib und Seele Maschinist!“ So kann man den Einsatz und die Einsatzbereitschaft von Gottlieb bei der Feuerwehr St. Gerold umschreiben. Er nahm auch bei zahlreichen Leistungsbewerben teil.

Hugo Nigsch, (seit 1980) – er engagierte sich im Bereich der Aus- und Weiterbildung, war Funkbeauftragter und Bewerter bei Leistungsbewerben. Über elf Jahre lang war er auch Fähnrich der FW St. Gerold. Aber nicht nur als Bewerter, sondern auch als Wettbewerbsteilnehmer ist Hugo mit Begeisterung dabei.

Hubert Müller, (seit 1980) – für Hubert steht die Feuerwehr neben Beruf und Familie an erster Stelle! Neben der Teilnahme an zahlreichen Leistungsbewerben, ist er nach wie vor bei der Organisation und Bewirtung von Festen dabei, war viele Jahre lang



Kantineur, Atemschutzwart und ist Zugskommandant, sowie elf Jahre lang Kommandant Stv.

Ehrung für 70 Jahre Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr St. Gerold

Daniel Hartmann, (seit 1949) – auch Daniel hat in den 50er und 60er Jahren an zahlreichen Bewerben teilgenommen. Elf Jahre war er Mitglied des Vorstandes und Schriftführer der Wehr (In den entsprechenden Protokollen findet man öfters gut pointierte Textstellen).

Verdienstkreuz in Bronze des Landesverbandes

Hubert Müller – Für all seine Bemühungen im Bereich des Vereinslebens und im dienstlichen Bereich der Feuerwehr, wurde ihm vom Landesverband das Verdienstkreuz in Bronze überreicht.

Herzliche Gratulation an die Jubilare, mit dem Gruß „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Vorankündigung FW St. Gerold Tag der offenen Tür am 18. April

An diesem "Tag der offenen Tür" können auch ab 12 Uhr die Feuerlöscher zur Überprüfung zur FW- Garage gebracht werden.



Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020

Wahltag: 15. März, 8 bis 12 Uhr

Wahlort: Gemeindezentrum, Bewegungsraum, EG links

In der Gemeinde St. Gerold gibt es eine Mehrheitswahl. Es können neun Gemeindevertreter sowie neun Ersatz-Gemeindevertreter namentlich (bei gleichen Namen mit Hnr.) auf den Stimmzettel eingetragen werden. Wer am Wahltag nicht wählen gehen kann, kann und soll bitte rechtzeitig per Mail, Kartenantragsformular oder persönlich im Gemeindeamt/Bürgerservice eine Wahlkarte beantragen. Für gehunfähige Wähler gibt es eine besondere Wahlbehörde. Wichtig ist aber, dass unbedingt im Vorfeld eine Wahlkarte beantragt wird. Jede Bürgerin und Bürger soll bitte von seinem Wahlrecht Gebrauch machen. Der Bürgermeister



Blons

Gemeindevertretungswahlen 2020

Am 15. März findet die Wahl der Gemeindevertretung in Form einer Mehrheitswahl statt. Das Wahllokal befindet sich in der Aula der Mittelschule Blons und ist am Wahltag von 8 bis 11:30 Uhr geöffnet.

Jede wahlberechtigte Person, die am Wahltag verhindert ist oder das Wahllokal nicht aufsuchen kann, kann eine Wahlkarte beim Gemeindeamt Blons schriftlich oder mündlich beantragen. Schriftliche Anträge sind bis spätestens Mittwoch, den 11. März, mündliche Anträge bis spätestens Freitag, den 13. März bis 12 Uhr, zu stellen.

Problemstoffsammlung

Ausgediente Fieberthermometer, Batterien oder Lacke. Giftige und gefährliche Abfälle lauern fast überall. Ob im Haushalt, im Garten oder im Büro – Problemstoffe haben weder im Mistkübel noch im Abfluss oder im WC etwas verloren.

Am Samstag, den 21. März, findet von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr bei der Müllstation Blons die Problemstoffsammlung statt.

Es kann auch Elektroschrott und Altöl (Haushaltsmengen) abgegeben werden.

Flurreinigung Saubere Umwelt braucht dich!

Leider werfen immer noch viel zu viele Menschen ihren Abfall – von der Plastikflasche bis zum Zigarettenstummel, von der Imbissverpackung bis zum Altpapier – einfach achtlos in die Natur. Ganz viel Müll findet sich entlang dem Straßenrand. Deshalb ist es inzwischen schon Tradition, dass sich jedes Frühjahr im ganzen Land Freiwillige einige Stunden Zeit nehmen und aufsammeln, was in ihrer Gemeinde über den Winter liegengeblieben ist. Auch die Gemeinde Blons ist dabei.

Wir treffen uns am Samstag, den 28. März, um 13 Uhr beim GH Falva zum gemeinsamen Müllsammeln. Wir freuen uns auf dich!



Feuerwehr – Walser Maschgaraball

Anfang Februar fand der alljährliche Walser-Maschgaraball in der Mittelschule statt. Nach reichlichen Überlegungen im Vorfeld wurde beschlossen die Bar in den Saal zu verlegen. Dies kam beim reichlich verkleideten Publikum gut an. Durch die Unterhaltung der Partymusik Seitensprung, kam der Spaß und Tanz für alle nicht zu kurz.

Es war eine tolle Veranstaltung und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Die Feuerwehr Blons möchte sich bei allen für die Unterstützung, die einfallreichen Kostüme, die Mithilfe und für das Kommen recht herzlich bedanken.

Vorankündigung Kuppelcup 2020

Samstag, 16. Mai

Mittelschulplatz Blons

Ablauf: ca. 14 Start der Grunddurchgänge

ca. 18:30 Start der Ausscheidungsdurchgänge bei Flutlicht

Finallauf ab ca. 20Uhr

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Blons

BLUT SPENDEN – RETTET LEBEN

Aus Liebe zum Menschen

Mittwoch, den 11. März; 18 – 21 Uhr

Mittelschulsaal in Blons

Folge diesem Ruf und rette Leben, jemand dankt dir von Herzen. Wir alle sind herzlich eingeladen diesem Ruf zu folgen. Unser Blut bleibt zur Versorgung unserer Krankenhäuser im Land Vorarlberg.

Blutspenden darf jeder gesunde Mensch ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Erstspender benötigen einen amtlichen Ausweis und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein. Spende Blut und helfe Leben retten, man weiß nie, wenn man selber darauf angewiesen ist.

In den Dienst dieser lebensrettenden Aktion wollen wir auch die Vereine verstärkt mit einbeziehen. Die Obleute werden gebeten in ihren Vereinen dafür zu werben. Für eure Teilnahme möchten wir uns jetzt schon recht herzlich bedanken.

Seniorenbund Blons

Walserbibliothek Blons



MINT? Noch nie gehört!

Dieser Begriff erinnert an Pfefferminzkaugummi, steht aber als Kürzel für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik. In vielen Bibliotheken werden den Kindern anhand ausgewählter Medien und anschaulicher Experimente mit einfachen Fundstücken und Alltagsdingen aus Küche, Keller, Garten oder Garage die kindliche Freude und Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Fragen näher gebracht.

Auch wir machen in der Walserbibliothek Blons regelmäßig zum Thema "MINT" Versuche und Experimente für Kinder von 6 bis 10 Jahren:

Wir treffen uns das nächste Mal

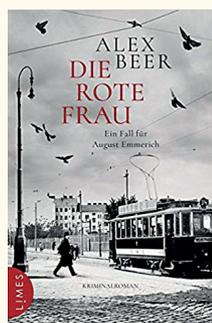
am Freitag, den 13. März von 17 bis 18:30 Uhr
in deiner WALSERBIBLIOTHEK BLONS

Lass auch du dich vom Forschergeist anstecken!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Aktueller Buchtipp

DIE ROTE FRAU: Ein Fall für August Emmerich
(Kriminalroman)



Wien, 1920: Die Stadt von Kriminalinspektor August Emmerich ist ein Ort der Extreme, zwischen bitterer Not, politischen Unruhen und wildem Nachtleben. Während seine Kollegen den aufsehenerregenden Mordfall an dem beliebten Stadtrat Richard Fürst bearbeiten, müssen Emmerich und sein Assistent Ferdinand Winter Kindermädchen für eine

berühmte Schauspielerin spielen, die um ihr Leben fürchtet. Dabei stoßen sie nicht nur auf eine ominöse Verbindung zu Fürst, sondern kommen einem perfiden Mordkomplott auf die Spur.

Bis bald in der Walserbibliothek Blons!

www.walserbibliothek.at

Öffnungszeiten: Dienstag: 17 – 18:30 Uhr

Freitag: 17 – 18:30 Uhr; Sonntag: 9:30 – 10:30 Uhr

Jahresbericht

Den aktuellen Jahresbericht 2019 könnt ihr auf der Homepage der Walserbibliothek Blons nachlesen.

USV Blons – Vereinsrennen



Am Sonntag, den 19. Jänner, fand in Faschina das diesjährige Vereinsrennen statt. Bei etwas ungemütlichem Wetter wurde das Rennen mit 61 Rennläufern beim Mittellift durchgeführt. Die Siegerehrung wurde im Gasthaus Falva abgehalten. Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen, an alle ZuseherInnen, sowie an das Falva-Team für die Bewirtung.

Auch heuer hatten die Schüler die Möglichkeit Vereinsmeister zu werden, daher ergaben sich nachstehende Sieger:

Schülermeisterin und Vereinsmeisterin: Droz Lorie
Schülermeister und Vereinsmeister: Stark Philip

Kindergartenanmeldung Blons

Am Donnerstag, den 12. März, findet von 13:30 Uhr bis 16 Uhr im Kindergarten Blons die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021 statt.

Es betrifft alle 4-jährigen Kinder, die vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 geboren sind. Auch für die 3-jährigen Kinder, die vom 1. September 2016 bis 31. August 2017 geboren sind, besteht die Möglichkeit sich im Kindergarten anzumelden. Alle, die bereits den Kindergarten besuchen, bleiben automatisch angemeldet.

Eine persönliche Einladung wird in der nächsten Zeit an alle betreffenden Haushalte gesandt.

Bei Fragen: T 05553/8112-113, kindergarten@blons.at
Wir freuen uns sehr auf euch!

Eva und Isolde



Sonntag/Buchboden

Liebe Bürger/innen von Sonntag, am 15. März finden die Gemeindevertretungswahlen statt.

Ich habe die Entscheidung getroffen, künftig für politische Funktionen in der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Bis zur Angelobung des neuen Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann werde ich weiterhin gewissenhaft das Amt als Bürgermeisterin ausüben.

Allen Bürger/innen sowie meinen Bürgermeisterkollegen, die mir stets mit Vertrauen und Wertschätzung begegnet sind, ein herzliches Dankeschön. Es war mir eine Ehre und Freude das Amt 3 ½ Jahre ausüben zu dürfen.

Eure Bürgermeisterin
Luzia Martin-Gabriel

Infos Gemeindevertretungswahl

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel, Wahlinformation,...) werden allen Wählern per Post zugesandt.

Vergabe von Vorzugsstimmen

Die Wähler sind berechtigt, bis zu fünf Vorzugsstimmen an Wahlwerber zu verteilen. Auf denselben Wahlwerber können höchstens zwei Vorzugsstimmen vergeben werden.

Wahlkarten

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sind (Ortsabwesenheit,...) oder infolge Krankheit oder aus ähnlichen Gründen gehunfähig sind, müssen eine Wahlkarte beim Gemeindeamt beantragen.

Personen, welche die Stimmabgabe vor der Wahlkommission für Gehunfähige in Anspruch nehmen wollen, müssen dies bei der Antragstellung (Wahlkarte) mitteilen.

Beantragung der Wahlkarten

Schriftlich kann die Wahlkarte bis spätestens Mittwoch, 11. März und mündlich bis spätestens Freitag, 13. März bis 12 Uhr beim Bürgerservice beantragt werden.

Wahllokal

Das Wahllokal „Gemeindesaal Sonntag“ ist am 15. März von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Problemstoffsammlung

Termin

Samstag, 21. März

Sammelstelle

Bauhof der Gemeinde Sonntag

Abgabezeitraum

8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Holzanmeldung 2020

Wie in den vergangenen Jahren bitten wir euch, den Holzbezug für das Jahr 2020 anzumelden.

Anmelde-Formular

Das Formular kann auf unserer Homepage unter www.sonntag.info „Aktuelles“ heruntergeladen, sowie beim Gemeindeamt im Bürgerservice abgeholt werden.

Anmeldeschluss

Bitte die Anmeldung bis zum 15. April beim Gemeindeamt abgeben. Spätere Abgaben können erst im Folgejahr berücksichtigt werden.

Segnungsgottesdienst

Am Dienstag, 3. März findet um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche Buchboden ein Segnungsgottesdienst statt. Für ein gemütliches Beisammensein treffen wir uns im Anschluss im Hotel Kreuz. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, gerne bei Beatrix Kaufmann T 0664/40 36 594 oder Helga Konzett T 0650/67 33 102 melden.

Suppentag

Der Sozialkreis Sonntag lädt zum Suppentag am Sonntag, 8. März von 10:30 bis 13 Uhr in den Gemeindesaal Sonntag ein.



Musikverein Harmonie Sonntag

Frühjahrskonzert 2020

Der Musikverein Harmonie Sonntag lädt am Samstag, 28. März um 20 Uhr zum Frühjahrskonzert in den Gemeindesaal Sonntag.

Die Musikantinnen und Musikanten, unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Guntram Sauerwein, haben in intensiver Probenarbeit ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert einstudiert.

Eröffnet wird der Konzertabend mit einem Auftritt der Jungmusikanten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen tollen Konzertabend.

Fonkasonntig

Auch heuer veranstalten wir wieder unser traditionelles „Winteraustreiben“ mit dem Funkenabbrennen.

Termine:

Dorfplatz Buchboden:

Samstag, 29. Februar um 20:15 Uhr

Garsella:

Sonntag, 1. März um 19 Uhr

Boden, Funkenplatz (Parkplatz neben der Brücke):

Sonntag, 1. März um 19 Uhr

Auf Anregung aus der Bevölkerung wird das Funkenabbrennen in Sonntag-Boden heuer erstmalig schon um 19 Uhr stattfinden.

Da sich dieser Termin aber mit dem Funkenabbrennen in Garsella überschneidet, wird der Musikverein Harmonie Sonntag mit der musikalischen Umrahmung jährlich abwechseln.

Heuer spielt der Musikverein beim Funkenabbrennen in Sonntag-Boden. Beim Funkenabbrennen in Buchboden übernimmt der Musikverein ebenfalls die musikalische Umrahmung.

Feuerwehr Sonntag

Haussammlung

Anfang März werden euch unsere Feuerwehrmänner wieder zur Haussammlung besuchen.



Um unsere Aufgaben und Tätigkeiten bestmöglich durchführen zu können, sind wir auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung - Euch - angewiesen. Wir danken schon jetzt für Eure Unterstützung!

Preisjassen und Pokern

Unser Feuerwehr Preisjassen oder Pokern findet am Sonntag, 22. März statt. Dazu möchten wir euch recht herzlich einladen!

Ab 14 Uhr im Gasthaus Krone und Löwen in Sonntag und im Cafe Pension zum Jäger in Buchboden. Letzer Spielgang um 19:30 Uhr mit anschließender Preisverteilung vor Ort.

Viele tolle Warenpreise und

1. Preis - € 300,-
2. Preis - € 200,-
3. Preis - € 100,-



Feuerlöscherüberprüfung

4. April 8 Uhr - 12 Uhr in der Feuerwehrgarage Sonntag.

Bring deinen Feuerlöscher zu uns in die Feuerwehrgarage, um diesen vom Fachmann prüfen zu lassen (alle 2 Jahre prüfen lassen!).

Wohnung zu vermieten

55 m² große Wohnung zu vermieten. Bei Interesse bitte unter der T 0664 / 88 81 61 98 melden.



Fontanella/Faschina

Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020

Alle fünf Jahre gibt es die Möglichkeit, die Gemeindevertretung, sowie den Bürgermeister in den Gemeinden neu zu wählen. Die kommenden Gemeindewahlen finden im März statt.

Sonntag, 15. März von 8 bis 12 Uhr Gemeindeamt Fontanella

Da zeitgerecht von der Wahlwerbenden Gruppe „Liste Fontanella“ ein Wahlvorschlag für die Wahl in die Gemeindevertretung eingebracht wurde, findet in unserer Gemeinde die sogenannte „Listenwahl“ statt. Gleichzeitig wurde mit dem Kandidaten Werner Konzett ein Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters eingebracht, was bedeutet, dass in unserer Gemeinde auch die Bürgermeisterdirektwahl stattfindet.

Bei den Gemeindevertretungswahlen gibt es zwei amtliche Stimmzettel. Der erste Stimmzettel ist für die Bürgermeisterwahl und der zweite Stimmzettel ist für die Wahl der Gemeindevertretung.

Der Wähler hat die Möglichkeit:

- den Kandidaten für das Bürgermeisterramt zu wählen,
- die Partei zu wählen, deren Kandidaten in die Gemeindevertretung kommen sollen
- einzelnen Kandidaten Vorzugsstimmen zu geben

Wahlkarte/Briefwahl

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist unter Angabe des Grundes spätestens am Mittwoch, 11. März schriftlich oder spätestens am Freitag, 13. März bis 12 Uhr mündlich zu beantragen. Für schriftliche Anträge, bei denen die Wahlkarte persönlich durch eine bevollmächtigte Person abgeholt wird, gilt die letztgenannte Frist.

Wahlkarten, die erst nach dem Schließen des letzten Wahllokals in der Gemeinde einlangen, gelten als verspätet und sind bei der Ermittlung des Stimmenergebnisses nicht zu berücksichtigen. Sie werden ungeöffnet dem Gemeindewahlakt angeschlossen.

Jede/r Wahlberechtigte erhält zeitgerecht einen Wahlausweis und die amtlichen Stimmzettel zugesandt. Bitte bringen Sie den Wahlausweis und die amtlichen Stimmzettel am Wahlsonntag mit in das Wahllokal!

Problemstoffsammlung

**Samstag, 21. März von 8:30 bis 11:30 Uhr,
Sammelstelle: Müllhaus bei der Säge.**

Problemstoffgruppen die in Haushalten, in der Landwirtschaft und im Kleingewerbe (nur in haushaltsüblichen Mengen) anfallen, müssen über die öffentlichen Problemstoffsammelstellen entsorgt werden. Problemstoffe bitte sortiert, gut verschlossen, beschriftet, möglichst in Originalverpackung abgeben.

Segnungsgottesdienst

Der Segnungsgottesdienst findet in diesem Jahr in der Pfarrkirche Buchboden am Dienstag, 3. März um 14:30 Uhr statt. Für ein gemütliches Beisammensein sein treffen wir uns im Anschluss im Hotel Kreuz. Wer eine Fahrgelegenheit benötigt, gerne bei Beatrix Kaufmann T 0664/40 36 594 oder Helga Konzett T 0650/67 33 102 melden.

Das Muschelseidentuch von Manoppello ein Zeuge der Auferstehung?

Am Montag, 16. März hält Sr. Petra-Maria Steiner von der Gemeinschaft „Vita Communis – Maria, Mutter der Heiligen Familie“ in der Pfarrkirche Fontanella einen Vortrag über das Muschelseidentuch von Manoppello. 2010 kam sie nach Italien in diesen Ort in den Abruzzen und ist in der Hauptsaison dort, um im Gebet und bei Führungen den Pilgern zu helfen in das Geheimnis des „Volto Santo“ (Heiligsten Antlitzes) einzuführen.

18:30 Uhr, Rosenkranz

19 Uhr, Vortrag von Sr. Petra-Maria Steiner

Suppen- und Kartoffeltag mit Preisjassen

Einladung zum Suppen- und Kartoffeltag mit Preisjassen am Sonntag, 29. März nach der Hl. Messe im Gemeindesaal Fontanella.

„Sei auch Du dabei“,
es freut sich das Pfarrteam Fontanella



Vereinsmeisterschaft



Am 1. Februar führte der WSV Fontanella bei überraschend guter Witterung eine anspruchsvolle und vor allem unfallfreie Vereinsmeisterschaft in Faschina durch. Der Kurssetzer Fabian Domig hat einen selektiven Lauf mit zwei Durchgängen um die Hausbergkante gesetzt. Das Franz-Josef-Hütten Team hat für die Bewirtung und der Platzsprecher Harald Konzett für die nötige Information und Unterhaltung im Zielraum gesorgt. DANKE an alle Helfer.

Der WSV-Fontanella ist besonders auf 107 Nennungen und 89 Starter/innen stolz. Nach zwei spannenden Durchgängen fand die Preisverteilung in der Franz-Josef-Hütte statt.

Gratulation an alle Preisträger

Vereinsmeisterin	Melanie Domig
Vereinsmeister	Emanuel Domig
Schülermeisterin	Viktoria Nigsch
Schülermeister	Luca Konzett

Geburtstagsjubiläum Emma Konzett – 80 Jahre

Am 6. Februar feierte Emma Konzett ihren 80-igsten Geburtstag. Ihre Familie und Freunde ließen sie an diesem Tag hochleben. Auch der Bürgermeister Werner Konzett und die Trachtenkapelle Fontanella gratulierten ihr recht herzlich zu diesem festlichen Anlass.



Bergrettung Fontanella *Die Bergrettung* Fontanella VORARLBERG

Immer mehr Touristen und Einheimische suchen als Ausgleich die Erholung und Entspannung in den Bergen. Aus diesem Grunde nehmen Sport- und Freizeitunfälle jährlich zu. Im Sommer wie auch im Winter müssen dabei Verletzte aus alpinen Notsituationen geborgen werden. Im letzten Jahr wurde die Ortstelle Fontanella zu 25 Einsätzen gerufen. Einige davon entfielen auf die First-Responder Gruppe, welche bei einem Notfall innerhalb kürzester Zeit vor Ort ist und bis zum Eintreffen der Rettung oder des Notarztes Hilfe leisten. Bedingt durch den schneereichen Winter wurde unsere Mannschaft auch fünf Mal zu einem Lawineneinsatz gerufen. Verschütteter Bagger, Schneeboard auf der Bundesstraße oder auch Lawine im freien Gelände lauteten die Einsatzstichworte. Bei solch einem Einsatz zählt jede Sekunde und so kommt es vor, das im Winter der Rucksack und die Schiausrüstung fertig gepackt im Auto hergerichtet sind. Leider reichte das schnelle Handeln bei einem Assistenz Einsatz im Schigebiet Damüls für einen jungen Schifahrer nicht mehr aus. Nicht nur Lawineneinsätze fordern schnelles Handeln. So wurde unsere Mannschaft in der Nacht zu einem schweren Unfall im Schigebiet Fontanella/Faschina alarmiert. Ein Schifahrer ist bei der Abfahrt, aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse, frontal mit einer Schneekanone kollidiert. Durch das schnelle Handeln und die rasche ärztliche Betreuung des Verletzten, konnten schlimmere Folgeschäden vermieden werden.

Die Bergrettung Fontanella ist zurzeit mit 30 aktiven Männern/Frauen besetzt. Claudia Kohler und Rainer Studer haben im vergangenen Jahr das Probejahr bei der Bergrettung absolviert. Die beiden haben ihre Bergrettungs-Ausbildung, welche ein Jahr lang dauert, im Frühjahr 2019 begonnen. Erfreulicherweise können wir auch berichten, dass wir mit Fabian Burtscher einen jungen Bergretter in unsere Mannschaft aufnehmen durften.

Nur durch den freiwilligen Einsatz und das Engagement der Mannschaft funktioniert unsere Organisation. Dahingehend gilt der Dank der Mannschaft für die unzähligen geleisteten Stunden und allen freiwilligen Helfern und Gönnern, welche uns auf unterschiedlichste Art und Weise das ganze Jahr unterstützen.

Simon Nigsch, Ortsstellenleiter Stv.



Raggal/Marul

Gemeindewahl

Sonntag, 15. März

In Raggal findet eine Listenwahl statt. Zur Wahl stehen zwei Listen. Die Wahlunterlagen werden jedem Wähler vorab per Post zugestellt. In der Wahlinformation befinden sich zwei Stimmzettel je einer für die Gemeindevertreterwahl (mit zwei Listen) und einer für die Bürgermeister-Direktwahl.

Zu beachten ist, dass nur Wahlwerber von einer Liste gewählt werden können. Außerdem kann man den Wahlwerbern der gewählten Partei Vorzugstimmen vergeben. Es besteht die Möglichkeit, fünf Vorzugstimmen zu vergeben, die auf mehrere Wahlwerber verteilt werden können. Einem Wahlwerber kann man höchstens zwei Vorzugstimmen vergeben.

Ungültig ist eine Stimmabgabe, wenn von beiden Gemeindevertreterlisten Personen angekreuzt, mehr als zwei Vorzugstimmen pro Wahlwerber vergeben oder nicht gelistete Personen hinzugefügt werden.

Bei der Bürgermeister-Direktwahl stehen auf dem Stimmzettel die beiden Bürgermeisterkandidaten. Durch das Ankreuzen im Kreis neben eines Wahlwerbers wählt man diesen direkt für das Amt des Bürgermeisters.

Zur Wahl sind die Wahlinformation, die Stimmzettel und ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen.

Die Wahllokale sind am Sonntag, 15. März von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Die Wahllokale befinden sich im Sprengel Raggal im Walserstüble (Gemeindehaus) und im Sprengel Marul im Schulsaal.

Wer am 15. März verhindert ist, kann erstmals für die Gemeindewahl im Vorfeld eine Wahlkarte beantragen. Diese ist bitte bis spätestens Freitag, 13. März bis 12 Uhr im Gemeindeamt abzuholen.

Zu beachten ist, dass man Wahlkarten über www.wahlkartenantrag.at, persönlich oder mit Vollmacht beantragen und im Gemeindeamt abholen kann.

Gemeindeamt Raggal

Problemstoffsammlung

Die Problemstoffsammlung findet am Samstag, 21. März von 8:30 bis 11:30 Uhr beim Rettungshaus statt.

Sie können Speisefette, „Öli“, Batterien, Leuchtstoffröhren, Lacke, Farben, usw. kostenlos abgeben (nur Haushaltsmengen – nicht vom Gewerbe) Altöl (z.B. von Autos) maximal 5 Liter kostenlos, jeder weitere Liter kostet € 0,20.

Achtung: Elektroaltgeräte bitte beim Sperrmülltermin am 17. und 18. April abgeben.

Hundeabgabe

Alle Hunde, welche in Raggal gehalten werden und bereits den 2. Lebensmonat erreicht haben, sind vom Hundehalter im Gemeindeamt anzumelden und es ist eine Hundeabgabe zu entrichten. Seit 2010 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip versehen sein. Jeder Hundehalter kann in der Heimtierdatenbank die Registrierung selbst vornehmen und auch einsehen.

Fronstunden

Wer Fronstunden leisten möchte, bitten wir, diese beim Gemeindeamt T 201 oder beim Gemeindearbeiter Felix Küng T 0664/86 90 518 anzumelden. Nichtangemeldete Fronstunden werden nicht mehr angenommen. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Grünmülldeponie

Die Grünmülldeponie ist noch bis auf weiteres geschlossen!

Vorankündigung Landschaftsreinigung

Am Samstag, 25. April findet die Landschaftsreinigung der Vorarlberger Gemeinden statt. Raggal hat sich entschieden mit dabei zu sein.

Interessierte Helfer können sich bei Gemeindearbeiter Felix Küng T 0664/86 90 518 melden. Gutes Schuhwerk und Handschuhe mitbringen, Sammelsäcke werden gestellt.

Für jeden Teilnehmer gibt es ein DANKE-Präsent (Schmetterlings- und Wildbienensamen). Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Seniorenclub Raggal

20 Jahre sind genug

....meinte Obmann Norbert Bickel in der Jahreshauptversammlung am 15. Jänner im Kultursaal der Gemeinde Raggal. Bereits im Jahre 2000 übernahm Norbert die Agenden eines Obmannes des Seniorenclubs RAGGAL – MARUL – LUDESCHERBERG.

Vor kurzem feierte Norbert die Vollendung seines 80-igsten Lebensjahres, was ... "im ABGEBEN von Ämtern" ... natürlich auch eine Rolle spielt. Somit bestellte die Vollversammlung ein neues Führungsduo, was sich „gottseidank“ unkompliziert abhandeln ließ: Dr. Rainer Wünsche, bisheriger Obm. Stellvertreter übernahm dankenswerter Weise die Rolle des Obmannes, während Norbert Bickel vorübergehend die Aufgaben eines Obm. Stellvertreter wahrnimmt. Auf Wunsch des neuen Obmannes wurde der bestehende Vorstand in die kommende Amtsperiode mit übernommen. Kassier, Schriftführer und Beiräte wurden somit von der Vollversammlung bestätigt und erklärten sich bereit, die künftigen Aufgaben „clubgerecht“ zu erledigen. Vertreter von Land, Bezirk und Tal erörterten mehrfach in ihren Wortmeldungen die loyale, aber geradlinige Haltung von Norbert in seiner Öffentlichkeitsarbeit.

Josef Schneider

Kindergarten Raggal

Kindergartenanmeldung

Am Dienstag, den 3. März findet von 16 bis 17:30 Uhr im Gemeindekindergarten Raggal die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021 statt. Die Anmeldung gilt für alle Kinder, die zwischen 1. September 2015 und 31. August 2016 geboren sind. Auch für die dreijährigen Kinder, die vom 1. September 2016 bis 31. August 2017 geboren sind, besteht die Möglichkeit sich im Kindergarten anzumelden. Alle Kinder, die bereits den Kindergarten besuchen, bleiben automatisch angemeldet.

Wir freuen uns auf euch!
Das Kindergarten team Raggal

Funkenabbrennen

Funken Marul

Wir laden alle Funkenbegeisterten zum „Schaltjahr-Funken“ am Samstag den 29. Februar ein. Wie jedes Jahr treffen wir uns zum gemeinsamen Fackelspaziergang um 19 Uhr bei der Biosennerei Marul. Um 20 Uhr entzünden wir den Funken und freuen uns auf einen gemütlichen Abend. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und die Funkenzunft Marul freut sich auf euer Kommen.



Preisjassen

der Ortsfeuerwehr Raggal

Am Sonntag den 29. März findet in den Gasthäusern von Raggal und Marul das traditionelle ganztägige Preisjassen mit Preisverteilung um ca. 22 Uhr statt. Nenngeld € 8,00
Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Ortsfeuerwehr Raggal

Suppentag, „Grompara-Sonntag“

Sonntag, 22. März

Lasst euch verwöhnen mit diversen Suppen, „gsottna Grompara“, verschiedenen Käsesorten und Schinken sowie mit Kuchen und Kaffee. Sonntag, 22. März nach der Messe im Kultursaal Raggal. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Kurzmeldungen / Termine

Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe Ökumenischer Gottesdienst mit dem Titel: „Steh auf und geh!“

Heuer findet der Gottesdienst erstmalig in Sonntag und an einem Sonntag statt. Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlich zu diesem Weltgebetstag ein. Die Liturgie stammt aus Simbabwe. Frauen haben unter dem Thema aus Joh 5, 2-9a: „Steh auf und geh!“ einen recht zeitgemäßen Gedanken aufgegriffen. Die Aufforderung, sich von starrem, ausweglos erscheinenden Verhalten zu lösen und engagiert sich für Verbesserungen in verschiedenen Bereichen einzusetzen, trifft jeden von uns. Simbabwe ermutigt uns. Ein Land, das landschaftlich und kulturell einiges aufzuweisen hat, will uns Hoffnung machen.

Termin: So, 8. März, 17 Uhr

Ort: Pfarrkirche Sonntag, anschließend Agape in der Bücherei Sonntag

Großwalsertaler Bäuerinntag

Dr. Reinhard Haller wird zum Thema „Wertschätzung“ referieren. Der ganze Tag wird auch musikalisch umrahmt werden und mit vielen tollen Gesprächen möchten wir einen gemütlichen Tag mit euch erleben. Dazu sind sie alle recht herzlich eingeladen. Die Bäuerinnen des Tales

Termin: Freitag, 20. März, 9:30 Uhr

Ort: Geroldshus in St. Gerold

Skitag nach Livigno

Kreyer-Bus und Wanderführer Engelbert Burtscher organisieren am Sonntag, 22. März wieder einen Skitag nach Livigno in Italien. In den € 120,00 pro Person sind die Busfahrt, Bahnverladung Vereinatunnel, Straßenmaut Munt la Scheratunnel, Frühstücksbuffet in Livigno, Skipass und Abendessen enthalten. Anmeldung: T 05553 404 oder 0664 6336212, engelbertburtscher@gmx.at

Vorankündigung: Nachdem beim letzten Gemeindeausflug nach St. Martin am Kofel im Vinschgau aus Platzmangel nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten, veranstaltet Engelbert Burtscher

für den kommenden Sommer (August/September), für ALLE nochmals einen solchen Tagesausflug. Der genaue Termin erscheint zeitgerecht.

Versöhnungsweg in der Fastenzeit 2020 - Der Verwandlung trauen

Fastenzeit ist Aufbruchszeit. Der Frühling mit dem zarten Sprießen der Natur ist ein einladender Vorbote – und die Sehnsucht nach Neuwerden, nach neuer Kraft und neuer Lebensfreude, ist der innere Impuls, der Verwandlung zu trauen. Hoffnungsvoll gehen wir auf Ostern zu. – Auf diesem Weg können wir einander begleiten. Deshalb laden wir auch in diesem Jahr zum Versöhnungsweg ein.

22. März: ... und trotzdem glauben? Prof. Annemarie Spirk, Theologin, Chor „Effata“ aus Nüziders

29. März: durchkreuzt – was dann? Pfr. Elmar Simma, Hospizseelsorger, „Andreas-Chor“ Thüringerberg

5. April: wertschätzend aufstehn! P. Vinzenz Wohlwend, Abt Kloster Mehrerau, Chor „Sonnasita“ Blons

Impulsreferat und Gespräch, Chorgesang und Gemeinsames Singen, Segensritual und Agape

Termin: jeweils Sonntag, 17 bis 19 Uhr

Ort: Propsteikirche St. Gerold

Veranstalter: P. Koluban Reichlin und das Quellenteam in Zusammenarbeit mit der Propstei St. Gerold

Lehrgang blühende Landschaft

Kennenlernen und Einführung: Fr, 17. April, 15 bis 19 Uhr

Netzwerk blühendes Vorarlberg, Zusammenhänge erkennen: Sa 18. April, 9 bis 12:30 Uhr

Leben und Lebensraum von Bienen, Hummeln & Co: Fr, 24. April, 15 bis 19 Uhr

Das Bienenvolk und seine Bedürfnisse – Herausforderung der Imkerei: Sa 25. April, 9 bis 12:30 Uhr

Rathaus der Gemeinde Sulz, Grundprinzipien naturnaher Gärten: Fr, 8. Mai, 15 bis 19 Uhr,

Redaktionsschluss für
die April talschafft:
10. März 2020
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.

**Exkursion Hinzlars Hortulus „Pflanzen-Stein-Reich“ und
Gemeinschaftsgarten Acker** 12: Sa, 9. Mai, 9 bis 12:30 Uhr

**Grundlagen für Anlage und Pflege naturnaher öffent-
licher Flächen:** Fr 15. Mai, 15 bis 19 Uhr

Exkursion zu naturnahen Gemeindeflächen:
Sa 16. Mai, 9 bis 12:30 Uhr

Wertvolle Landschaftselemente und Randstrukturen:
Fr, 5. Juni, 15 bis 19 Uhr

**Exkursion: Blütenreiche Magerwiesen und wertvolle
Randstrukturen:** Sa, 6. Juni, 9 bis 12:30 Uhr

Weitere Infos, Anmeldung: Bodensee Akademie,
T 05572/33064, office@bodenseeakademie.at
www.blühendes-vorarlberg.at

Familienverband Großwalsertal

Italienisch – Grundstufe 2 in Blons

Termin: ab Do, 5. März bis 28. Mai, 18:30 Uhr

Ort: Mittelschule Blons

Referentin: Elke Frühwirth

Kursgebühr: € 105,00; **Kursbuch:** Nuovo Espresso 1
(ISBN 978- 319-205438-9), ca. ab Lektion 3, bitte bei
Kursbeginn mitbringen.

Anmeldung: Bianca Erhart T 0699/18 24 55 89

Frühjahr-Sommer Basar

Am Samstag, den 14. März von 13:30 bis 15:30 Uhr in
der Walserhalle Raggal mit Kaffee- und Kuchen-
ecke sowie Aussteller wie Alchemilla. Alle Infor-
mationen und Voraussetzungen für diejenigen, die
etwas verkaufen möchten: familienverbandgross-
walsertal@gmail.com oder bei Bettina Dünser
T 0664/64 71 270.

Babymassage in St. Gerold

Termin: jeweils Mittwoch, 25. März und 24. Juni von
9 bis 11 Uhr (einmaliger Kurs)

Kursort: Bewegungsraum Gemeindehaus St. Gerold

Leitung: DGuKP Karoline Strolz

Kursgebühr: € 20,00 (bitte vor Ort bezahlen)

Mitzubringen: Babybadetuch und 2-3 Stoffwindeln

Anmeldung: jeweils Montag vor Kursbeginn, Susanne
Sparr T 0664/ 87 15 578, begrenzte Teilnehmerzahl

Stellenangebote

Stahlbautechniker/in gesucht

Wollen Sie sich beruflich entfalten und einen Teil
unseres Familienbetriebs werden? - Dann kommen
wir Ihnen gerade recht. Aktuell suchen wir, die Bau-
und Kunstschlosserei Gruber Raggal, eine Fachkraft
als Stahlbautechniker/in in Vollzeit. Die Aufgaben
in unserem Tätigkeitsfeld sind die Fertigung und
Montage von Stahl- und Glaskonstruktionen, MAG-
Schweißen (Stumpfnah, Kehlnah) und genaues
Arbeiten nach Plänen. Die Anforderungen diesen
Job anzutreten sind eine abgeschlossene Aus-
bildung in diesem Beruf. Im optimalen Fall schon
gesammelte Erfahrungen in der Praxis und gute
Schweißkenntnisse, sowie einen Führerschein B
und ein Privatkfz zur Erreichung des Arbeitsplatzes.
Die Entlohnung richtet sich nach dem gesetzlichen
Mindestgehalt mit Bereitschaft zur Überzahlung
abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir
uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
Bau- und Kunstschlosserei Gruber, Raggal 150
6741 Raggal, office@bauschlosserei.at

Küchenhilfe und Servicekräfte gesucht

Brigitte Kaufmann vom Gasthof Wallis in Raggal
sucht eine Küchenhilfe und zwei Servicekräfte zu je
50% Stundenausmaß. Für genaue Infos freut sich
Bitte über einen Anruf unter T 05553/220

Kurzmeldungen

Wohnungsverkauf/Hausanteil

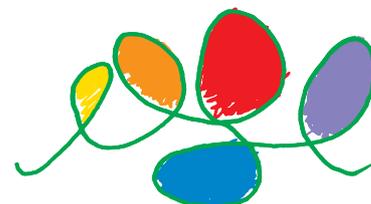
Im Haus Nr. 126 in Raggal wird eine Wohnung bzw.
60 % Hausanteil verkauft. Im bestehenden Wohn-
haus befinden sich 2 Wohnungen. Elli Burtscher
gibt gerne an Interessierte Auskunft unter T 0664/
38 74 911 oder boe@hilti.com.

Grundstück gesucht

Naturkosthändlerin sucht kleines Grundstück oder
kleineres Anwesen in „Raggal“ oder Umgebung.
T 0680/21 00 525, krieg@in-natura-bio-handel.eu

Sammeltassen gesucht

Alte Sammelassen zu kaufen gesucht. Maria
Bertsch T 0664/27 32 423



März

So	1.3.	19 Uhr Funkenabbrennen in Garsella, Sonntag-Boden, 19:30 Uhr St. Gerold, 20 Uhr Fontanella, Raggal und Blons
Mo	2.3.	19 Uhr Forschung im Großen Walsertal, S. 2
Di	3.3.	14:30 Uhr Segnungsgottesdienst in der Pfarrkirche Buchboden, siehe S. 12
Do	5.3.	Start Italienisch - Grundstufe 2, S. 19
Fr	6.3.	20 Uhr Taizégebet, Propstei St. Gerold
Fr	6.3.	JHV des Obst- und Gartenbauverein Thüringerberg, siehe S. 6
So	8.3.	ab 10:30 Uhr Suppentag in Sonntag, S. 12
So	8.3.	17 Uhr Weltgebetstag, siehe S. 18
Mo	9.3.	ab 16:30 Uhr Sonne, Mond und Schnee, Skigebiet Sonntag-Stein
Mi	11.3.	Blutspendeaktion, siehe S. 10
Fr	13.3.	Bauen als Dienst am Leben, siehe S. 9
Sa	14.3.	Frühjahr-Sommer Basar, siehe S. 19
Sa	14.3.	ab 16 Uhr Saisonsabschlussparty für die Walser Jugend, siehe S. 2
Mo	16.3.	19 Uhr Vortrag „Das Muschelseidentuch“, Pfarrkirche Fontanella, S. 14
Mi	18.3.	Jubiläums-Schneeschuhwanderung in die Biosphärenpark Kernzone Tiefenwald mit regionalen Genussmomenten, S. 2
Fr	20.3.	9:30 Uhr Großwalsertaler Bäuerinnentag, siehe S. 18
Sa	21.3.	Garten- und Blumenerdeverkauf, S. 6
So	22.3.	Preisjassen und Pokern der Feuerwehr Sonntag, siehe S. 13
So	22.3.	Suppentag „Grompara-Sonntig“, S. 17
So	22.3.	Skitag in Livigno, siehe S. 18
So	22.3.	17 Uhr Versöhnungsweg, siehe S. 18
Mi	25.3.	Babymassage in St. Gerold, siehe S. 19
Fr	27.3.	Gemeinsam Insekten helfen, S. 2
Sa	28.3.	10. Waterslide Contest Sonntag-Stein
Sa	28.3.	Frühjahrskonzert des Musikverein Harmonie Sonntag, S. 13
So	29.3.	Suppen- und Kartoffeltag mit Preisjassen, Gemeindesaal Fontanella
So	29.3.	Preisjassen der Ortsfeuerwehr Raggal, siehe S. 17
So	29.3.	17 Uhr Versöhnungsweg, siehe S. 18

Wöchentlich

Mo	jeden	11 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus, Sonntag
Di	jeden	ab 15 Uhr Après-Ski, Lari Fari Faschina

Di jeden bis 10.3., 19 Uhr Sturmlaternenwanderung in Raggal, Anmeldung: bis 17 Uhr Tourismusbüro Raggal, tourismus@raggal.at T 05553/345

Do, Fr und Sa Z'Nüni - Frühstück im biosphärenpark.haus, Anmeldung jeweils bis zum Vortag 17 Uhr, T 05550/20360 oder verkauf@grosseswalsertal.at

Offene Stalltür

Schauen Sie während der Stallzeit dem Bauern beim Melken und Füttern der Tiere über die Schulter und bekommen so einen Einblick.

Bauernhof Christine & Hubert Burtscher Bildstock 50, 6741 Raggal, T 05553/21 468, jeden Do und Fr, 17:30 bis 18:30 Uhr

Bauernhof Christl & Hermann Gassner Tobel 143, 6741 Raggal, T 05553/304, jeden Mo bis Mi, 17:30 bis 19 Uhr

BERGaktiv

Mi 9.3. 18:30 Uhr Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein

Mi jeden 14 Uhr Schneeschuhwanderung in die Biosphärenpark Kernzone-Tiefenwald

Do jeden bis 12.3., 14 Uhr Schneeschuhwanderung in Raggal/Marul

Fr jeden bis 13.3., 13.30 Uhr Schneeschuhwanderung Kernzone Lutz

Sa jeden 10 Uhr Schneeschuhwanderung im Gebiet Sonntag-Stein

Buchung: bis zum Vortag 17 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Sonne, Mond und Schnee

Nach Liftschluss der Doppelsesselbahn um 16:30 Uhr steht die Piste für alle Winteraktivitäten zur Verfügung. Saisonkartenbesitzer fahren bis 17:30 Uhr gratis, danach B+T Fahrt zum ermäßigten Tarif. Letzte Talfahrt ist um 22 Uhr.

Termin: So, 9. März, Skigebiet Sonntag-Stein

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05550 / 203 60, F 05550 / 203 60 4, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at